

Die wichtigsten Begriffe zum Thema "Wort"

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Sprachspiegel : Zweimonatsschrift**

Band (Jahr): **76 (2020)**

Heft 3

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die wichtigsten Begriffe zum Thema «Wort»

Es gibt drei Beschreibungsfelder der Sprache: (1) den *Wortschatz* und (2) die *Grammatik* – verstanden als die Gesamtheit der Muster, nach denen Wörter verknüpft werden –, die zusammen das *Sprachsystem* einer Einzelsprache bilden, sowie (3) die *Sprachverwendung*. Der Genfer Sprachwissenschaftler Ferdinand de Saussure prägte das Begriffspaar *Langue* (Sprachsystem) und *Parole* (Sprachverwendung).

Wort: intuitiv gut erfassbare («was zwischen zwei Leerschlägen steht»), theoretisch hingegen schwer zu definierende Grundeinheit des → *Wortschatzes*.

Lexem: abstrakte Grundeinheit des Wortschatzes. Ein Lexem wird durch Wortformen repräsentiert: Die Wortformen *spreche, spricht, sprach, spräche, gesprochen* usw. repräsentieren das Lexem *sprechen*.

Token: die konkret vorkommende sprachliche Einheit (z. B. das konkret vorkommende Wort).

Type: die durch Tokens repräsentierte abstrakte Einheit. *In der Stadt und in der Umgebung* umfasst sieben Tokens und fünf Types. Das Begriffspaar dient der Unterscheidung zwischen *Langue* und *Parole*. Das Verhältnis von Types und Tokens gibt Auskunft über die Differenziertheit des Wortschatzes eines Textes.

Morphem: die kleinste sprachliche Einheit mit bedeutungstragender Funktion. Mit *Bedeutung* sind hier nicht nur Wortbedeutungen oder Vorstellungen – etwa Richtung nach unten (*ab-steigen*), Art und Weise, Beschaffenheit (*Schön-heit*), Verneinung und Bedeutungs-umkehrung (*un-weit*) –, sondern auch grammatische Funktionen gemeint, z. B. Plural (*Brot-e*), Genitiv (*Baum-s*) u. a. m.

Wortbildung: Gesamtheit der Muster, nach denen die Wörter einer Einzelsprache strukturiert sind und neue Wörter gebildet werden.

Wortschatz (Lexikon): Gesamtheit der Wörter einer Einzelsprache (z. B. Deutsch). Der Wortschatz der standarddeutschen Gegenwartssprache umfasst rund 75'000 Wörter. KB